

Nur auf Verlangen!

[48278.]

Folgende Novitäten verlassen in diesen Tagen die Presse:

Dr. Richard Rothe's

Geschichte der Predigt

von den Anfängen bis auf Schleiermacher. Aus Rothe's handschriftlichem Nachlass herausgegeben mit Anmerkungen und Anhang von Superintendent Trümpelmann. Ca. 30 Bogen gr. 8. Preis ca. 8 M.

Rich. Rothe's Geschichte der Predigt, deren Erscheinen in allen theologischen Kreisen längst erwartet wird, umfasst die Zeit von den ersten Anfängen bis zum Tode Schleiermacher's; sie ist also die erste wirklich vollständige, bis auf die neuere Zeit fortgeführte, in der keine Zeit, kein Land unberücksichtigt geblieben. Sie wird also eine Lücke in der theologischen Literatur ausfüllen.

„Der Pessimismus im Kampf mit der Orthodoxie.“

Das Buch Hiob

für Geistliche und gebildete Laien übersetzt und kritisch erläutert von Dr. Gottl. Ludw. Studer, Professor der Theologie.

Ca. 18 Bogen gr. 8. Preis ca. 5 M.

Der Verfasser hat bereits in letzter Zeit Aufsätze über das Buch Hiob in dem Jahrb. für Protest. Theologie veröffentlicht und bietet in dieser Uebersetzung nebst kritischen Erläuterungen des so schwierigen Buches die Frucht von vieljährigen Studien und wiederholten Kathedervorträgen, unter absichtlicher Weglassung alles gelehrten Apparates und in einer so allgemein verständlichen Darstellung, dass sie nicht nur dem Fachgelehrten manches Neue und Richtigeres bringt, sondern auch von den gebildeten Laien mit grösstem Interesse begrüsst werden dürfte.

„Englische Chrestomathie, enthaltend Musterstücke aus den griechischen und lateinischen Classikern, übersetzt von englischen Classikern.“

The Ancient Classics.

English reading book, containing pieces selected and translated from the Greek and Latin Classic Authors. Von Dr. Albert Wittstock, Schuldirektor. In two Volumes. Volume I. Greek Classics. 30 Bogen kl. 8. Preis 3 M. Volume II. Latin Classics. 25 Bogen kl. 8. Preis 2 M. 50 S.

Es gibt eine grosse Auswahl von englischen Lesebüchern, welche alle Auszüge aus den Werken der classischen englischen Schriftsteller bringen, aber es existirt noch kein Buch, welches uns die Heroen der englischen Nationalliteratur in ihrem Verhältniss zu den Werken des classischen Alterthums vorführt. Durch vorliegende Chrestomathie wird diese Lücke ausgefüllt.

Grammatisches Uebungsbuch

für die mittlere Stufe des französischen Unterrichts. Im Anschluss an die Ploetz'sche Schulgrammatik. Von W. Bertram. Heft 4. Zusammenhängende Stücke. 11 Bog. 8. Preis 1 M. 10 S.

Mit diesem Hefte erfährt das bekannte in diversen Auflagen erschienene und vielfach eingeführte Unterrichtswerk seinen Abschluss. Ich bitte, dasselbe allen französischen Sprachlehrern Ihres Kundenkreises zuzusenden, und bemerke, dass es auch einzeln vielfach gekauft werden wird.

Berichte für das Publikum

über meinen Theologischen und Pädagogischen Verlag

liess ich herstellen und offerire Ihnen diese zum Versenden an Ihre Kunden gratis.

Hochachtend

Bremen.

M. Heinsius.

Nichts unverlangt!

[48279.]

Im Laufe d. M. gelangt zur Ausgabe und steht als Neuigkeit gern zu Diensten, jedoch, wie mein Verlag stets,

ausnahmslos nur auf Verlangen:

Chorübungen

der

Münchener Musikschule.

Zusammengestellt

von

Franz Wüllner.

Dritte Stufe.

Partitur 169 Seiten Peters-Format. Preis 4 M. 80 S. mit 25%, baar mit 33 1/3% und 13/12.

Vier Stimmhefte zu je 60 Seiten à 3 M. mit 25%, baar mit 50%.

Nach dem glänzenden Erfolge, welcher den beiden ersten Stufen dieses hervorragenden Werkes für den Unterricht im Chorgesang zutheil geworden, wird dem Erscheinen dieser dritten und letzten von allen Seiten bereits mit Ungeduld entgegengesehen; ich bitte aber, sie nicht nur da vorzulegen, wo die Vorläuferinnen gekauft wurden, sondern auch als völlig selbständiges Werk zum Gegenstand Ihrer besondern Verwendung zu machen, denn sie bildet zugleich ein in sich abgeschlossenes Ganzes, welchem, wie auch der Herausgeber in der Vorrede sagt, der Titel

Mustersammlung geistlicher und weltlicher Chorgesänge

aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert gegeben werden könnte.

Nach den Intentionen des Herausgebers soll in Lehranstalten nur aus der Partitur gesungen werden, weshalb deren Preis sehr niedrig gehalten ist, während Gesangvereine, die ich jedenfalls aufmerksam zu machen bitte, wohl in der Regel die Stimmhefte vorziehen werden.

Mit achtungsvollem Grusse Ihr ergebener

München, Mitte October 1880.

Theodor Ackermann,
Verlags-Conto.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

(Ende September.)

[48280.]

Unter der Presse befindet sich der erste Theil von

Faust, von Goethe. Mit Einleitung und fortlaufender Erklärung herausgegeben von Prof. Dr. R. F. Schröder (Wien). Circa 23 Bogen. Eleg. geheftet ca. 3 M. 50 S. ord., 2 M. 60 S. netto, 2 M. 35 S. baar; Frei-Exemplare 11/10.

Vor Erscheinen eingehenden Baarbestellungen bewilligen wir 40% Rabatt!

Wenn zu den schon vorhandenen Erklärungen von Goethe's Faust eine neue hinzutritt, so kann ihr Anspruch, neben den früheren Ausgaben Beachtung zu finden und sich die Gunst der zahlreichen Verehrer Goethe's zu erwerben, sich nur darauf gründen, daß sie etwas Besseres bietet. Diese Anerkennung wird der hier angezeigten Arbeit nicht versagt werden; es ist eine wohl ausgereifte Arbeit des Verfassers, welcher mit derselben seit 10 Jahren beschäftigt ist, der sich auch bereits durch Veröffentlichungen über Goethe's Faust u. a. in Westermann's Monatsheften und in den Blättern für literarische Unterhaltung vortheilhaft bekannt gemacht hat. Der Unterschied gegen andere Ausgaben des Faust wird auf den ersten Blick in die Augen fallen; es wird sich zeigen, daß nicht nur hin und wieder eine gelehrte Bemerkung gemacht ist, wobei viel Räthselhaftes unerklärt bleibt, sondern daß der Commentar den Leser nirgends im Stich läßt, keiner Dunkelheit ausweicht.

Besonders werthvoll ist eine ausführliche Einleitung, woraus wir als besonders interessante Beigabe eine Mittheilung über Goethe's eigene Anschauung über die Darstellung des Faust nach Erinnerungen des Hofschauspielers Ritter v. Laroché hervorheben, welchem Goethe selbst den ganzen ersten Theil vorgelesen und ihm die Rolle des Faust Punkt für Punkt einstudirt hat.

Wir empfehlen dieses Werk Ihrer besondern Beachtung in der Ueberzeugung, daß die darauf verwandte Mühe durch reichlichen Absatz in den interessirenden Kreisen belohnt werden wird.

Auch gebundene Exemplare beabsichtigen wir herstellen zu lassen und behalten uns Mittheilung darüber im Börsenblatt vor.

Ueber den zweiten Theil des Faust, welcher in Vorbereitung ist, wird seiner Zeit besondere Ankündigung erfolgen.

Wir bitten, zu verlangen.

[48281.] Im November erscheint und wird auf Verlangen versandt:

Die neuere Philosophie und der christliche Glaube in ihren Verhältnissen aus den Quellen dargelegt

von M. Ehrenhauss,

Pastor in Apollensdorf.

Die Philosophie, halb genossen, führt von Gott ab, aber Diejenigen, welche sich in sie vertiefen, führt sie zu Gott zurück. Bacon v. Verul.

Preis 2 M. 40 S.

Wittenberg, 22. October 1880.

P. Wunschmann.